



HORNEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Stade](#) | [Horneburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	im Osten der Ortschaft, an der Aue
Nutzung	Kleingärten
Bau/Zustand	Die Burg wurde in einem moorigen Gelände in der Aueniederung errichtet. Die Kernburg hat einen fast kreisrunden Grundriss. Sie ist durch einen Graben umgeben, der durch die Aue gespeist wird. Von der Kernburg ist kein aufgehendes Mauerwerk mehr erhalten. Sie war durch eine Vorburg umgeben, die ebenfalls durch einen Wassergraben gesichert war. Im Bereich der Vorburg befindet sich heute das Herrenhaus und der Schlosspark.
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	-
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°30'34.0"N 9°35'15.0"E Höhe: 3 m ü. NN
	Topografische Karte/n Horneburg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 26 bis zur Abfahrt Horneburg, von dort dann in Richtung Zentrum Horneburg, am Marschdamm, dort Parkmöglichkeiten vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn -
	Wanderung zur Burg es führen Wege durch den Park und um die Anlage
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich, die Burginsel ist nicht zugänglich
	Eintrittspreise -
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg wurde 1255 erstmals urkundlich erwähnt. Sie wurde durch den Bremer Erzbischof Gerhard II. erbaut.

Grund für den Errichtung war der Wiederaufbau der Harburg 1253 durch den Herzog von Braunschweig-Lüneburg. In der Folge wurde sie mit Lehns Männern besetzt, die den Zoll eintrieben und die Verwaltung der Güter für das Kloster Harsefeld übernahmen. Ab dem 16. Jahrhundert verlor die Burg immer mehr an Bedeutung.

1632 wurde die Burg und der Ort beim Abzug der Schweden in Brand gesetzt.

1645 ordnete der schwedische Generalfeldmarschall von Königsmarck den Abbruch der Burg an. Die Domäne in der Vorburg wurde bis 1945 durch die Familie Düring bewohnt.

1840 wurde im Bereich der Vorburg ein Herrenhaus in Fachwerkbauweise errichtet. Dieses wurde 1886 um ein Stockwerk und einen Eckturm erweitert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Laß, Heiko - Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in Hamburg und Umgebung. | Berlin, 2012 | S. 130

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)
Burg Horneburg auf Wikipedia

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.04.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.04.2022 [SD]